Zeitschrift: Befreiung: Zeitschrift für kritisches Denken

Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Band: 2 (1954)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
Dorn

Das Totschweigen

aller freigeistigen Literatur ist das einzige Mittel, um sich mit ihr nicht auseinandersetzen zu müssen und das Volk vor neuen Gedanken zu bewahren. Dieser Praxis huldigt auch die schweizerische Presse, denn bisher hat einzig das Zürcher «Volksrecht» es gewagt, eine, wenn auch kurze Besprechung der

"13 Gespräche mit einem Freidenker"

Von Ernst Brauchlin

zu veröffentlichen.

Diese «mutige Haltung» der Presse kann uns wohl verdrießen, aber keineswegs entmutigen und dazu bewegen, den Rest der Auflage auf den Gestellen verstauben zu lassen oder einzustampfen. Wir helfen uns selber! Wir übernehmen die Aufgaben von Presse und Buchhändler, indem wir das Buch von Mann zu Mann vertreiben und unter das Volk bringen. Ideen lassen sich nicht totschweigen!

Die Ortsgruppen legen es an ihren Veranstaltungen regelmäßig auf. Freunden und Bekannten schenken wir es aus eigener Tasche. Dürfen wir auch ihre Bestellung erwarten? Das wertvolle Buch kann zum Preise von Fr. 7.50 portofrei bezogen werden bei der

Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz Postfach, Bern 15